

BIOGRAPHIEN (Teilnehmerinnen / Jury / Künstlerische Leitung / Moderation)

TEILNEHMERINNEN



Joana Marin, Schweiz

Musik begleitet mich schon mein ganzes Leben lang. Seit 14 Jahren spiele ich Bratsche und seit ich denken kann singe ich. Im Sommer 2024 habe ich die Matura abgeschlossen und bin im Anschluss direkt ins PreCollege an der Swiss Jazz School gegangen. Dort habe ich mich zwei Semester lang intensiv mit Jazz auseinandergesetzt. Bevor ich mit Jazz in Berührung kam, habe ich vor allem Stücke aus Musicals, Pop und Rock gesungen. Dies erfolgte auch in Begleitung von Live-Bands oder kleinen Orchestern. In der Terzia trat ich in der gymnasialen Produktion von «Spring Awakening» als Wendla auf. Zudem hatte ich zwei Jahre lang klassischen Gesangsunterricht an der Musikschule Köniz. Schon früh war mir klar, dass mich der Gesang mein Leben lang begleiten wird. Nun kann ich diesen Traum tatsächlich professionell verfolgen, da ich an der ZHdK für den Bachelor in Jazz aufgenommen wurde.

Valerie Costa, Österreich

Valerie Costa (*2000) wuchs in einer Musikerfamilie in Tirol auf und erhielt bereits im frühen Kindesalter Unterricht in Hackbrett und Klavier. Im Laufe der Zeit verlagerte sich ihr musikalischer Fokus auf die Stimme; sie studierte Jazzgesang am Tiroler Landeskonservatorium sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Heute lebt sie in Wien und ist als Sängerin in unterschiedlichen Projekten aktiv. Sie wirkte an mehreren Albumproduktionen mit, darunter Close Bye von AR Project, das 2023 mit dem Joe Zawinul Prize ausgezeichnet und von TonArt Tirol zur „Veröffentlichung des Jahres“ gewählt wurde. 2024/25 tourte sie als Teil von Manu Delago's Ensemble durch Europa. Auftritte führten sie unter anderem in die Elphilharmonie Hamburg, das Wiener Konzerthaus, die Royal Liverpool Philharmonic sowie zu Festivals wie dem North Sea Jazz Festival und dem Cully Jazz Festival.



Amelie Scheffels, Deutschland

1998 in Seefeld am Pilsensee geboren, wuchs Amelie als fünftes Kind einer musikalischen Familie auf. Bereits mit fünf Jahren begann sie mit Klavierunterricht und vertiefte später ihre Ausbildung im klassischen Gesang. Nach dem Abitur verbrachte sie ein halbes Jahr als Au-Pair in London und bereitete sich auf die Aufnahmeprüfung für Jazzgesang an der Hochschule für Musik und Theater München vor. Seit 2018 studiert sie dort und wird noch dieses Jahr ihren Master abschließen. Während des Studiums durfte sie mit renommierten Künstler:innen arbeiten, zahlreiche Workshops besuchen und drei Wochen in der Mongolei verbringen. In den letzten sechs Jahren hat sie sich nicht nur intensiv mit ihrer Stimmausbildung beschäftigt, sondern auch ihre Leidenschaft für das Komponieren entdeckt. Neben ihrem "Amelie Scheffels Quartett" singt sie unter Anderem in dem Gesangsquintett "Five of a Kind" und ist Mitglied in der Liveband von "Enik".



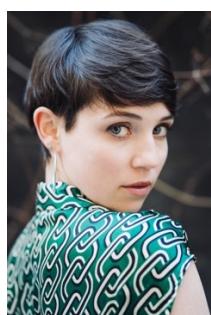
Ingrid Legrand, Frankreich

Ingrid Legrand, geboren 2001 in Chambéry, begann mit Operngesang, wandte sich aber bald dem Jazz zu, wo sie mehr Freiheit und Ausdrucksmöglichkeiten fand. Sie wurde am CMA und dann am CRR ausgebildet und studiert heute am CNSM in Paris. Sie entwickelt ein Trio-Projekt, das Pop, Folk und Jazz miteinander verbindet, in dem sie singt, schreibt und Gitarre spielt. Gleichzeitig ist sie in mehreren Bands aktiv, darunter Paterson (moderner Jazz) und El Sueño, ein Latin-Jazz-Projekt, das von Lucas Dorado getragen wird. Ingrid sucht nach einer ehrlichen, lebendigen Musik, die im Zuhören und im Kollektiv verankert ist.



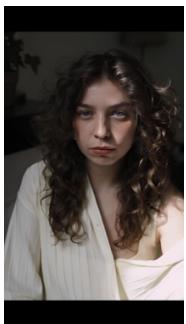
MarieBa Arushanian, Niederlande

Ich bin Marietta Arushanian, eine Jazzsängerin und -komponistin, die sich von der Begegnung zwischen Tradition und Improvisation angezogen fühlt. Ich schaffe Originalmusik, die die fließende Sprache des Jazz mit der tief verwurzelten Seele der armenischen Volksmusik verbindet. Zurzeit schließe ich mein Bachelor-Studium am Conservatorium van Amsterdam ab und erforsche Möglichkeiten, Geschichten durch klangformende Melodien zu erzählen, die Erinnerungen, Rhythmus und Emotionen über Kulturen und Zeiten hinweg transportieren.



Valerie Costa, Österreich

Valerie Costa (*2000) wuchs in einer Musikerfamilie in Tirol auf und erhielt bereits im frühen Kindesalter Unterricht in Hackbrett und Klavier. Im Laufe der Zeit verlagerte sich ihr musikalischer Fokus auf die Stimme; sie studierte Jazzgesang am Tiroler Landeskonservatorium sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Heute lebt sie in Wien und ist als Sängerin in unterschiedlichen Projekten aktiv. Sie wirkte an mehreren Albumproduktionen mit, darunter Close Bye von AR Project, das 2023 mit dem Joe Zawinul Prize ausgezeichnet und von TonArt Tirol zur „Veröffentlichung des Jahres“ gewählt wurde. 2024/25 tourte sie als Teil von Manu Delago's Ensemble durch Europa. Auftritte führten sie unter anderem in die Elphilharmonie Hamburg, das Wiener Konzerthaus, die Royal Liverpool Philharmonic sowie zu Festivals wie dem North Sea Jazz Festival und dem Cully Jazz Festival.



Ingrid Legrand, Frankreich

Ingrid Legrand, geboren 2001 in Chambéry, begann mit Operngesang, wandte sich aber bald dem Jazz zu, wo sie mehr Freiheit und Ausdrucksmöglichkeiten fand. Sie wurde am CMA und dann am CRR ausgebildet und studiert heute am CNSM in Paris. Sie entwickelt ein Trio-Projekt, das Pop, Folk und Jazz miteinander verbindet, in dem sie singt, schreibt und Gitarre spielt. Gleichzeitig ist sie in mehreren Bands aktiv, darunter Paterson (moderner Jazz) und El Sueño, ein Latin-Jazz-Projekt, das von Lucas Dorado getragen wird. Ingrid sucht nach einer ehrlichen, lebendigen Musik, die im Zuhören und im Kollektiv verankert ist.

DIE JURY



Philippe Cornu

<https://www.plattformj.ch/artikel/222392/> https://www.srf.ch/audio/persoenlich/philippe-cornu-und-barbara-studer?id=AUDI20250223_RS_0025



Gustav

<https://fribourg.ch/de/uft-ftv/fier-de-fribourg/gustav/> <https://fribourg.ch/de/blog/gustav-zweisprachigkeit/> <https://lagustav.ch/de/home/>



Francesca Keller <http://www.francescakeller.com/index.html>



Simonetta Sommaruga https://www.ejpd.admin.ch/ejpd/de/home/das-ejpd/fruehere_dv/simonetta-sommaruga.html



Tanja Ariane Baumgartner <https://www.tanjaarianebaumgartner.com>

Künstlerische Leitung



Künstlerische Leitung Festival **Olivier Darbellay**
<https://www.olivierdarbellay.com>



Künstlerische Leitung ESC **Daniel Woodtli**
<https://www.danielwoodtli.ch>

Moderation



Gisela Feuz <http://fraufeu.ch>

Gisela Feuz hat Germanistik und Anglistik in Bern, Berlin und Aberdeen studiert und arbeitet heute sowohl freiberuflich als auch für SRF als Kultur- und Musikjournalistin. Daneben leitet sie Workshops, moderiert Podien und Anlässe, unterrichtet an mehreren Schulen und macht sich im Beirat von SONART für Schweizer Musik stark. Aus